

## Fördermittel für Neubau und (energetische) Gebäudeoptimierung, Energieeffizienz und Erneuerbare Energien sowie Klimafinanzierung über den Klimafonds












### Inhalt

<b>1. Gebäudeoptimierung und Heizung</b> .....	2
1.1. Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) .....	2
1.1.1. Einzelmaßnahmen Gebäude - <b>BAFA</b> .....	2
1.1.2. Wohngebäude – <b>KfW (und L-Bank)</b> .....	3
<b>2. Bürger-Beratungsangebote der Energieagentur Mittelbaden</b> .....	3
<b>3. Altersgerechtes Umbauen Wohngebäude (KfW)</b> .....	4
<b>4. Energieberatung Wohngebäude (BAFA)</b> .....	4
<b>5. Energiesparberatung Wohnung (ZUG)</b> .....	4
<b>6. Steuerermäßigung</b> .....	4
<b>7. Erneuerbare Energien, Kraft-Wärme-Kopplung und E-Mobilität</b> .....	5
7.1. Erneuerbare Energien, Batteriespeicher .....	5
7.2. Brennstoffzelle und KWK.....	5
7.3. E-Mobilität .....	5
<b>8. Klimafonds</b> .....	5

## 1. Gebäudeoptimierung und Heizung

### 1.1. Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)

#### 1.1.1. Einzelmaßnahmen Gebäude - BAFA

BEG Einzelmaßnahme <sup>1</sup> (Wohngebäude älter 5 Jahre)		Förderung pro Wohneinheit und Jahr		
		Max. förderfähige Kosten	Förder-satz	Bonus
<b>Einzelmaßnahmen an der Gebäudehülle<sup>2</sup></b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>Dämmung von Außenwänden, Dachflächen, Geschosdecken und Bodenflächen, Erneuerung /Aufbereitung von Vorhangfassaden</li> <li>Austausch von Fenstern, Außentüren und -toren</li> <li>Sommerlicher Wärmeschutz durch Ersatz oder erstmaligen Einbau von außenliegenden Sonnenschutzeinrichtungen mit optimierter Tageslichtversorgung</li> </ul>		60.000 € <sup>3</sup>	15%	
<b>Anlagentechnik (außer Heizung)<sup>3</sup></b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>Einbau, Austausch oder Optimierung RLT-Anlagen inkl. Wärme- / Kälterückgewinnung</li> <li>Einbau von MSR-Technik zur Gebäudeautomatisierung / Efficiency Smart Home</li> <li>Kältetechnik zur Raumkühlung (nur NWG)</li> <li>Einbau energieeffizienter Beleuchtungssysteme (nur NWG)</li> </ul>		60.000 € <sup>3</sup>	15%	
<b>Heizungsoptimierung (für Gebäude mit max. 5 Wohneinheiten)</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>Durchführung des hydraulischen Abgleichs (Grundvoraussetzung)</li> <li>Pumpentausch, Heizkurveneinstellung, Maßnahmen zur Absenkung der Rücklaufemperatur</li> <li>Rohrleitungsdämmung</li> <li>Einbau von Flächenheizungen, Niedertemperaturheizkörpern und Wärmespeichern</li> <li>Mess-, Steuer- und Regelungstechnik (MSR-Technik)</li> </ul>		60.000 € <sup>3</sup>	15%	
<b>Anlagen zur Wärmeerzeugung</b>				
Gebäudenetz	Anschluss <sup>4</sup>	60.000 € <sup>3</sup>	25%	
	Errichtung, Umbau und Erweiterung <sup>5</sup>		20%	
Wärmenetzanschluss			30%	
Stationäre Brennstoffzellenheizung			25%	
Wärmepumpen			25%	
Biomasseheizung <sup>6</sup>			10%	
Innovative EE-Heizungstechnik			25%	
Solarthermie	Brauchwassererwärmung und/oder Heizungsunterstützung		25%	
<b>Fachplanung und Baubegleitung für Einzelmaßnahmen</b>				
Gebäude bis 2 Wohneinheiten		5.000 € pro Vorhaben	50%	-
Gebäude ab 3 Wohneinheiten: insgesamt max. 20.000 €		2.000 € pro Wohneinheit		

1 Es gelten die technischen Mindestanforderungen des jeweiligen Förderprodukts





2 Pflicht zur Einbindung eines gelisteten Energieberaters: [www.energie-effizienz-experten.de](http://www.energie-effizienz-experten.de)

3 Förderfähige Mindestinvestitionsvolumen: 2.000 € brutto bzw. 300 € brutto für die Heizungsoptimierung; max. förderfähige Kosten insgesamt: 600.000 €/ Gebäude















4 Voraussetzung: mind. 25% der Wärme aus erneuerbarer Energie und/oder unvermeidbare Abwärme

5 Voraussetzung: mind. 65% der Wärme aus unvermeidbarer Abwärme oder erneuerbarer Energie, davon Biomasse max. 75%

6 Es müssen zur Biomasseheizung ein Feinstaubfilter sowie eine Solarthermieanlage oder (Warmwasser-)Wärmepumpe installiert werden.

	5% erhöhte Förderung bei Umsetzung der Sanierung mit Sanierungsfahrplan innerhalb 15 Jahren. Energieeffizienzexperte bei Antragstellung erforderlich
	10% erhöhte Förderung beim Ersatz einer Öl-, Kohle- Nachtspeicherheizung, Gasetagenheizung (Gasheizung bei Inbetriebnahme vor min. 20 Jahren)
	5% effizienter Wärmepumpenbonus; Wärmequelle Wasser, Erdreich oder Abwasser oder ein natürliches Kältemittel eingesetzt wird (nicht kumulierbar mit Bonus für Wärmequellen)
	5% erhöhte Förderung bei max. 25% Biomasse für Spitzenlast; 10% erhöhte Förderung für Wärmeerzeugung ohne Biomasse

## 1.1.2. Wohngebäude – KfW (und L-Bank)

Fördergegenstand		Förderprogramm-Nr.	Max. förderfähige Investitionskosten/Wohneinheit	Tilgungszuschuss	Bonus	Kreditzins <sup>1</sup>
Neubau <sup>2</sup>	Effizienzhaus 40 NH	261 Kredit	120.000 €	5% <sup>3</sup>		ab 0,52 %
Sanierung (Wohngebäude > 5 Jahre)	Effizienzhaus Denkmal	261 Kredit	120.000€, mit  150.000€	5% <sup>3</sup>	 	ab 0,52 % <sup>4</sup>
	Effizienzhaus 85			5% <sup>3</sup>	 	
	Effizienzhaus 70			10% <sup>3</sup>	 	
	Effizienzhaus 55			15% <sup>3</sup>	  	
	Effizienzhaus 40			20% <sup>3</sup>	  	
Neubau oder Sanierung	EH 40 oder 55	Kombi-Darlehen Wohnen, zusätzlich zu BEG-Förderung <sup>5,6</sup>	5.000 € bis i.d.R. 200.000 € Laufzeit: 10, 20 oder 30 Jahre	Bei ambitionierter Sanierung, Jahre 1-5 frei		Aktuell s. L-Bank
<b>Fachplanung und Baubegleitung</b>						
Gebäude bis 2 Wohneinheiten			10.000 € pro Vorhaben		50%	
Gebäude ab 3 Wohneinheiten oder Eigentumswohnungen			4.000 € pro WE, maximal 40.000 €			

## 2. Bürger-Beratungsangebote der Energieagentur Mittelbaden

Beratungsangebot	Institution	Beratungsinhalt/ Checks	Kosten
<b>PV-Beratung</b>	PV-Netzwerk Mittlerer Oberrhein	Information/Beratung	kostenfrei
<b>Vermittlung Energieberatung/ Sanierungsfahrplan</b>	Energieagentur Mittelbaden	VZ-Beratung/Förderung Sanierung	kostenfrei
<b>Erstberatung</b>	Verbraucherzentrale	Energieberatung Telefon/online	Kostenfrei
<b>Entscheidungsberatung</b>	Verbraucherzentrale	Solarberatung Telefon/online	Kostenfrei
		Basischeck vor Ort	Kostenfrei
		Gebäudecheck vor Ort	30 €
		Eignungsscheck Heizung vor Ort	30 €
		Heiz-Check vor Ort	30 €
<b>Im Rahmen von kommunalen Projekten wie beispielsweise in Quartiersprojekten führen wir gesonderte Beratungsaktionen durch. Hierüber informieren wir in der Regel über die regionalen Gemeindeanzeiger, Facebook, Instagram oder auf unserer Homepage unter <a href="http://www.energieagentur-mittelbaden.de">www.energieagentur-mittelbaden.de</a></b>			

1 Zinsen variieren je nach Kreditlaufzeit, Zinsbindung und tilgungsfreien Anlaufjahren





2 Pflicht zur Einbindung eines gelisteten Energieberaters für die Baubegleitung: [www.energie-effizienz-experten.de](http://www.energie-effizienz-experten.de), Förderung siehe Kapitel 1.1

3 Kommunale Antragsteller erhalten im Neubau alternativ einen um 7,5% und in der Sanierung einen um 15% erhöhten Zuschuss

4 Wohneigentümergeinschaften erhalten von der L-Bank eine Zinsvergünstigung auf 0,0%

5 Oder zusätzlich zu Förderung Wohnen mit Kind (L-Bank-Kredit)

6 Klimaprämie als Tilgungszuschuss: EH 55: 2.000 €/geförderter Wohneinheit; EH 40: 4.000 €/geförderter Wohneinheit

	Nachhaltigkeitszertifizierung wird mit 50% Tilgungszuschuss gefördert
	5% erhöhte Förderung mit Erneuerbarer-Energien-Klasse -EE- (neue Heizung mit mind. 65% erneuerbarer Wärmezeugung und Lüftung mit WRG)
	10% erhöhte Förderung bei der Sanierung eines Worst-Performing-Building (Energieausweis Klasse H oder > 250 kWh/m <sup>2</sup> a)
	15% erhöhte Förderung bei serieller Sanierung

## 3. Altersgerechtes Umbauen Wohngebäude (KfW)

Fördergegenstand	Programm-Nr.	Max. förderfähige Investitionskosten pro Wohneinheit	Zuschuss	Zins <sup>1</sup>
Einbruchschutz	455-E	15.000 €	10%-20%	-
Barrierereduzierung (ausgesetzt)	455-B	50.000 €	10%	
			12,5%	
Altersgerechtes Haus	159 - Kredit		-	ab 2,9%

## 4. Energieberatung Wohngebäude (BAFA)

Fördergegenstand	Beratungsinhalt und -umfang	Fördersätze	Förderung
Individueller Sanierungsfahrplan	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bestandsaufnahme von Gebäudehülle und Heizungsanlage</li> <li>Sanierungskonzept: Ziel: klimaneutrales Gebäude (Effizienzhaus) <b>oder</b> Schritt-für-Schritt-Sanierung zur Verbrauchsreduktion</li> <li>=&gt; Individueller Sanierungsfahrplan durch Energieberater</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>≤ 2 Wohneinheiten max. 1.300 €</li> <li>&gt; 2 Wohneinheiten max. 1.700 € des zuwendungsfähigen Beratungshonorars.</li> </ul>	80%

## 5. Energiesparberatung Wohnung (ZUG)

Fördergegenstand	Programm und Realisierung	Förderinfo	Kosten
Stromspar-Check	<ul style="list-style-type: none"> <li>ZUG (Nationale Klimaschutzinitiative)</li> <li>Deutscher Caritasverband und Bundesverbandes der Energie- und Klimaschutzagenturen Deutschlands (eaD)</li> <li>Laufzeit: 1.4.2022 bis 31.3.2023</li> </ul>	Telefon-und Online-Beratung: <a href="https://www.stromspar-check.de/telefonberatung">https://www.stromspar-check.de/telefonberatung</a>	Kostenfrei

## 6. Steuerermäßigung

Fördergegenstand	Fördervoraussetzung <sup>1</sup>	Kosten
<ul style="list-style-type: none"> <li>Wärmedämmung: Wände, Dachflächen und Geschossdecken</li> <li>Erneuerung der Fenster oder Außentüren</li> <li>Erneuerung oder Einbau einer Lüftungsanlage</li> <li>Erneuerung oder Optimierung bestehender Heizungsanlage</li> <li>Einbau digitaler Systeme zur Betriebs-/ Verbrauchsoptimierung</li> </ul>	siehe ESanMV <ul style="list-style-type: none"> <li>Gebäude ≥ 10 Jahre</li> <li>eigene Wohnzwecke</li> <li>nach § 35c ESTG</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Abzug von Steuerschuld mit 20%<sup>2</sup> der förderfähigen Investitionskosten: max. 40.000 €/Wohnung</li> <li>≤ 200.000 € Investitionskosten, 50% für Energieberaterkosten</li> </ul>

<sup>1</sup> Nicht kumulierbar mit Fördermitteln von KfW und BAFA

<sup>2</sup> 1.+2. Jahr: 7%, 3. Jahr: 6%

## 7. Erneuerbare Energien, Kraft-Wärme-Kopplung und E-Mobilität

### 7.1. Erneuerbare Energien, Batteriespeicher

Photovoltaik	Fördersätze/Vergütungssätze
Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vergütungssätze für Anlagen auf Gebäuden mit Inbetriebnahme bis 31.01.2024 (08/2022): mit Eigenversorgung &lt; 10 kW<sub>p</sub>: 8,2 ct/kWh; 10 - 40 kW<sub>p</sub>: 7,1 ct/kWh mit Volleinspeisung &lt; 10 kW<sub>p</sub>: 13 ct/kWh; 10 - 40 kW<sub>p</sub>: 10,9 ct/kWh</li> <li>Vergütungssätze werden monatlich angepasst: <a href="http://www.bundesnetzagentur.de">www.bundesnetzagentur.de</a></li> <li>Liegt die Anlagenleistung über 10 kW<sub>p</sub> wird der Vergütungssatz anteilig berechnet.</li> <li>Ab Inbetriebnahme ist der aktuell gültige Vergütungssatz für 20 Jahre garantiert.</li> <li>Auf die Einnahmen für den eingespeisten Strom und den Eigenverbrauch werden Einkommens- und Umsatzsteuer fällig. Es bestehen die Optionen Vorsteuerabzug oder Kleinunternehmerlösung → Steuerberater!</li> </ul>
Mieterstromgesetz	Mieterstromzuschlag zur Einspeisevergütung für den vor Ort erzeugten und verbrauchten Direktstrom (Inbetriebnahme: 1.1.2023-31-1-2024; 1/2023): < 10 kW <sub>p</sub> : 2,48 ct/kWh; 10 - 40 kW <sub>p</sub> : 2,62 ct/kWh
KfW-Programm 270 Erneuerbare Energien <sup>1</sup>	Bei Errichtung, Erweiterung und Erwerb von Photovoltaikanlagen: Darlehen je nach Bonität und Kreditlaufzeit. Mindestlaufzeit Kredit: 2 Jahre, ab 3,48% effektivem Jahreszins
Wasserkraft, Windkraft, Biogasanlagen, KWK, erneuerbare Wärme	Fördersätze
KfW-Programm 270 Erneuerbare Energien	Die Mindestlaufzeit des Kredits beträgt 2 Jahre; Zinssatz abhängig von Bonität und Laufzeit; Werthaltigkeit und Zeitpunkt der Zusage; ab 3,48% effektivem Jahreszins
Batteriespeicher	Fördersätze
KfW-Programm 270 Erneuerbare Energien	Die Mindestlaufzeit des Kredits beträgt 2 Jahre; Zinssatz abhängig von Bonität und Laufzeit; Werthaltigkeit und Zeitpunkt der Zusage; ab 4,32% effektivem Jahreszins

### 7.2. Brennstoffzelle und KWK

Brennstoffzelle/KWK	Fördersätze
KfW-Programm 433 Brennstoffzelle	<p>Zuschuss für stationäre Anlagen von 0,25 - 5,0 kW elektrischer Leistung: bis zu 34.300 €</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>für Ein- und Zweifamilienhäuser und Eigentumswohnungen</li> <li>40% der förderfähigen Kosten max. 6.800 € plus 550 € je angefangene 100 W el mit BAFA-Mini-KWK-Förderung kumulierbar; nicht mit KWKG kumulierbar</li> </ul>
Kraft-Wärme-Kopplungs-Gesetz	8 bzw. 16 Cent pro selbstgenutzter bzw. eingespeister Kilowattstunde für 30.000 Vollbenutzungsstunden (Vbh) bei Anlagenleistung bis 50 kW

### 7.3. E-Mobilität

E-Mobilität	Förderprodukt	Fördersätze
BAFA-Innovationsprämie	Prämie bei Kauf oder Leasing eines Batterieelektro- oder Brennstoffzellenfahrzeugs	bis zu 4.500 €
Fahrzeugherstellerprämie		bis zu 2.250 €
KfW-Programm 440 Wohngebäude (derzeit ausgeschöpft)	Ladestation mit intelligenter Steuerung Der Ladestrom muss auf max. 11 kW begrenzt sein	900 € pro Ladepunkt
L-Bank „BW-e-Solar-Gutschein“	Prämie bei Kauf oder Leasing eines vollelektrischen Fahrzeugs bei eigener Photovoltaikanlage (mind. 2 kW <sub>p</sub> ). PV-Anlage muss bereits bestehen oder spätestens innerhalb von sechs Monaten nach Zuwendungsbescheid der Förderung in Betrieb genommen werden. (Mit BAFA-Innovationsprämie kumulierbar)	1.000 € pro Fahrzeug
	Zusatzförderung (optional) einer Ladestation in Zusammenhang mit der Beschaffung eines Fahrzeugs, wenn diese über die PV-Anlage versorgt wird. (nicht mit KfW-Programm 440 kumulierbar)	500 € pro Ladestation

## 8. Klimafonds

⇒ [www.klimaschutz-mittelbaden.de](http://www.klimaschutz-mittelbaden.de)

<sup>1</sup> Kombination mit anderen Fördermitteln möglich

## Kontakt

Adresse		Öffnungszeiten	Telefon	E-Mail und Internet
Energieagentur Mittelbaden gGmbH	Im Wöhr 6 76437 Rastatt	Mo-Fr.: 9:00 bis 12:00	07222/159080	<a href="mailto:kontakt@energieagentur-mittelbaden.de">kontakt@energieagentur-mittelbaden.de</a> <a href="http://www.energieagentur-mittelbaden.de">www.energieagentur-mittelbaden.de</a>
BAFA – Bundesamt für Wirtschaft und Ausführungskontrolle	Frankfurter Str. 29-35 65760 Eschborn		06196/908-1625	<a href="http://www.bafa.de">www.bafa.de</a>
KfW – Kreditanstalt für Wiederaufbau	Palmengartenstr. 5-9 60325 Frankfurt/Main		0800/5399002	<a href="http://www.kfw.de">www.kfw.de</a>
L-Bank (Landeskreditbank BW - Förderbank)	Schloßplatz 12, 76131 Karlsruhe		0721/150-0	<a href="mailto:info@l-bank.de">info@l-bank.de</a> <a href="http://www.l-bank.de">www.l-bank.de</a>
ZUG gGmbH (Zukunft-Umwelt-Gesellschaft)	Stresemannstr. 69-71 10963 Berlin		030 700 181 100	<a href="mailto:kontakt@z-u-g.org">kontakt@z-u-g.org</a> <a href="http://www.z-u-g.org">www.z-u-g.org</a>